



Leitung Dr. Regula Ott, SKF Co-Geschäftsleitung  
Beauftragte für Gesellschaft und Ethik

Tagungsort Rest. Peterhof, Bergstrasse 2, 6060 Sarnen

Datum | Zeit Dienstag, 3. November 2020  
9.15 – 12.15 Uhr

Kosten Die Tagungskosten trägt der SKF  
Reise, Essen und Getränke gehen zulasten der Teilnehmerinnen bzw. deren Vereine oder Verbände.  
Für ein gemeinsames Mittagessen wird reserviert.

Anmeldung **bis 20.10.2020** an  
Frauenbund OW  
Christa Jossi-Ettlin  
Flüelistrasse 4A  
6064 Kerns  
041 661 06 51  
[frauenbund-ow@bluewin.ch](mailto:frauenbund-ow@bluewin.ch)

Die Teilnehmerinnenzahl ist begrenzt.

## **Lebensanfang und Lebensende – eine Auseinandersetzung aus ethischer Perspektive**

Dienstag, 3. November 2020 in Sarnen



**SKF Schweizerischer Katholischer Frauenbund**

## **Lebensanfang und Lebensende – eine Auseinandersetzung aus ethischer Perspektive**

Ist für mich Abtreibung bei schwerer Krankheit des Kindes auch nach 3 Monaten vertretbar? Soll Leihmutterchaft erlaubt werden? Ist es für mich richtig, dass lesbische Paare keinen Zugang zu Samenbanken in der Schweiz haben? Soll die Eizellenspende erlaubt werden? Sollen überzählige Embryonen zur Adoption freigegeben werden können? Könnte ich es akzeptieren, wenn eine nahe Person mit Exit aus dem Leben scheiden will? Fine ich eine Organspende nach dem Tod richtig? Und möchte ich, dass bei mir im hohen Alter noch jede mögliche OP durchgeführt wird auch bei einer kleinen Erfolgschance?

In diesem Kurs geht es darum, sich mit einigen dieser ethischen Fragen zu Lebensanfang und –ende auseinanderzusetzen und darüber zu diskutieren, was uns rund um dieses Thema bewegt. Die Teilnehmerinnen erfahren, was Ethik genau ist und wie solche Fragen angegangen werden, damit wir am Schluss eine Haltung ergreifen können.

Der Kursbesuch kann im DOSSIER FREIWILLIG ENGAGIERT (Blatt: Veranstaltungen, Weiterbildungen, Kurse) bestätigt werden. Bitte entsprechendes Formular an den Kurstag mitnehmen.

### **Zielgruppe**

Frauen, die Lust haben, sich mit gesellschaftlich wichtigen und schwierigen Fragen auseinanderzusetzen, um persönlich eine Haltung zu erlangen oder die gefasste Haltung zu durchleuchten.

### **Ziel**

Die Teilnehmerinnen:

- wissen, was Ethik ist.
- haben Hintergrundinformationen zu verschiedenen Themen rund um Lebensanfang und Lebensende.
- haben eine eigene Haltung zu einigen der oben erwähnten Fragen erarbeitet.
- können diese Haltung mit guten Argumenten vertreten.
- kennen die Haltungen des Vorstandsvorstands rund um Lebensanfang und -ende.

Der SKF bietet Frauen, die sich in Kantonalverbänden oder Ortsvereinen freiwillig engagieren oder dies zukünftig möchten, kostenlose Weiterbildung zur Stärkung ihrer Kompetenzen im Verbandsmanagement, religiös-spirituellen sowie gesellschafts-politischen Bereichen an. Die Kurskosten übernimmt der Dachverband als Anerkennung der für ehrenamtlich geleisteten Arbeit.